



Tom Rui  
Böniger

Diplomand	Tom Rui Böniger
Examinatoren	Roger Aeschbach, Prof. Andrea Cejka, Prof. Dr. Susanne Karn
Experte	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Freiraumplanung
Projektpartner	Gemeinde Rapperswil-Jona SG

## Innere Landschaft

### Rapperswil-Jona



Innere Landschaft Rapperswil-Jona

**Ausgangslage:** Die Landschaft zwischen Rapperswil und Jona soll die vielfältigen Bedürfnisse der Stadt und ihrer Bewohner erfüllen. Der bestehende Masterplan mit Teilkonzept zu Siedlung und Landschaft enthält bezüglich der «Inneren Landschaft» nur vage Aussagen. Im kommunalen Richtplan tauchen keine entsprechenden Festsetzungen auf. Dies war die Herausforderung für das vorliegende Freiraumkonzept. In der Bearbeitung wird ein Landschaftsverständnis positioniert, das Landschaft als von Siedlung durchdrungen zeigt.

**Aufgabenstellung:** Ziel der Arbeit ist es, ein Gestaltungskonzept für die landschaftlichen und freiräumlichen Entwicklungsmöglichkeiten des als «Innere Landschaft» bezeichneten Siedlungsbereiches zu entwerfen. Dabei soll die Perzeption und Lesbarkeit der Landschaft über räumliche und gestalterische Elemente gestärkt werden.

**Ergebnis:** Leitbild und Grobkonzept entwickeln den Stadtraum «Innere Landschaft» als eigenständige städtebauliche Figur zwischen Rapperswil und Jona, in der sich verdichtete Siedlungsstrukturen, offen gehaltene Erholungslandschaften und weite Blickbeziehungen gegenüberstehen. Neue öffentliche Parks und Plätze sowie Wege strukturieren den Siedlungskörper in der «Innere Landschaft». Kulturhistorische und landschaftliche Qualitäten bilden die Ankerpunkte. Das Gestaltungskonzept zeigt die Transformation und Wahrnehmbarkeit einer «Innere Landschaft». Hierzu wird ein Themenweg angelegt, welcher die neuen Freiräume verbindet und die «Innere Landschaft» erfahrbar macht. Die öffentlichen Räume werden entsprechend ihrer Lage für bestimmte Nutzergruppen entwickelt. Neue Überbauungsgebiete gliedern sich städtebaulich in die bestehende Siedlungsstruktur ein und weisen trotz verdichteter Bauweise eine hohe Durchgrünung und gestalterische Aussenraumqualität auf.



Zentrum von Jona: die neu entstehenden Freiräume und die Überbauungsgebiete



Die neu gestaltete Hochstammobstbaumwiese als Teil des Stadtparks bei der Villa Grünfels